

Oe1hss

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. Juni 2008, 19:09 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe3gsu (Diskussion | Beiträge)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 17. Mai 2016, 18:13 Uhr (Quelltext anzeigen)
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)
K

(6 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

== Ein Beispiel für APRS auf KW: ==

– Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

Zeile 7:

"UIView"

<gallery>

– Image:APRS_01g.jpg|Bild 1

– Image:APRS_02g.jpg|Bild 2

– Image:APRS_03g.jpg|Bild3

</gallery>

"db0anf"

Zeile 1:

+ [[Kategorie:APRS]]

== Ein Beispiel für APRS auf KW: ==

+ Unser **ehem.** Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

Zeile 8:

"UIView"

<gallery>

+ Image:hss1.jpg|Bild 1

+ Image:hss2.jpg|Bild 2

+ Image:hss3.jpg|Bild 3

</gallery>

"db0anf"

+

+ <gallery>

+ Image:hss4.jpg|Bild 4

+ </gallery>

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Zeile 21:

=== per Internet: ===

– man gehe auf die Seite www.db0anf.de und gebe links oben das zu suchende Call ein

hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

–

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Zeile 26:

=== per Internet: ===

+ man gehe auf die Seite [\[http://www.db0anf.de\]](http://www.db0anf.de) und gebe links oben das zu suchende Call ein

hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

Zeile 36:

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UIView_bma/maps_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

–

–

–

–

–

–

Zeile 40:

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UIView_bma/maps_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

+

== Aussichten: ==

– Aussichten:	
mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden.	mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden.

Aktuelle Version vom 17. Mai 2016, 18:13 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Ein Beispiel für APRS auf KW:	4
1.1 per Internet:	4
1.2 in UiView:	5
2 Aussichten:	5

Ein Beispiel für APRS auf KW:

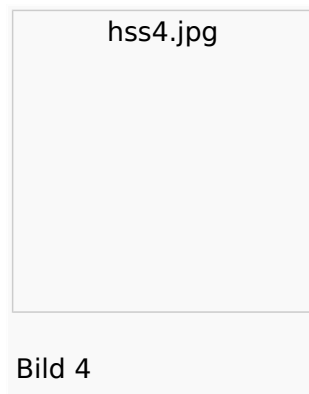
Unser ehem. Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"



"db0anf"



Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

per Internet:

man gehe auf die Seite www.db0anf.de und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

in UiView:

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 =80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView_bma/maps_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UiView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein - alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS - weltweit" zu beschäftigen.

[Zurück](#)